



Virtuelle Analysten- konferenz zum Geschäftsjahr 2025 und Ausblick 2026

Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)

Heike Wulff
(Mitglied des Vorstandes, Finance)

Hamburg, 27. März 2026

A yellow circle containing the number 1 in black.

Highlights 2025

Dr. Lars Brzoska

A grey circle containing the number 2 in black.

Finanzkennzahlen 2025

Heike Wulff

A grey circle containing the number 3 in black.

Ausblick 2026

Dr. Lars Brzoska

A grey circle containing the number 4 in black.

Weitere Informationen

Vorstandsteam



Dr. Lars Brzoska

Vorsitzender des Vorstandes, Corporate



Nadine Despineux

Mitglied des Vorstandes, Sales



Dr. Tobias Harzer

Mitglied des Vorstandes,
Automation & Warehouse Equipment



Maik Manthey

Mitglied des Vorstandes, Technics



Heike Wulff

Mitglied des Vorstandes, Finance

Geschäftsentwicklung 2025 robust, Ergebnis durch Einmaleffekte belastet



Auftragseingang (5,4 Mrd. €)
und **Umsatz** (5,5 Mrd. €) **robust**



Strategie 2030+ im ersten
Jahr erfolgreich gestartet



**EBIT, bereinigt um Einmal-
effekte**, von **448 Mio. €**
(EBIT-ROS 8,1%)



Transformationsprogramm
weitgehend umgesetzt



Starker Free Cashflow
von **314 Mio. €**



Markteintritt in **Mid-Tech-
Segment** positiv gestartet



Dividendenvorschlag:
Ausschüttungsquote stabil
bei **28 Prozent**



Implementierung der
neuen Segmentstruktur
abgeschlossen

Prognose 2025 erreicht

	Ist 2025	Prognose 5. Dezember 2025 ¹
Auftragseingang in Mrd. €	5,4	5,4 – 5,6
Umsatz in Mrd. €	5,5	5,4 – 5,6
EBIT in Mio. €	228	220 – 260
EBIT-ROS in %	4,2	4,1 – 4,6
EBT in Mio. €	196	190 – 230
EBT-ROS in %	3,6	3,6 – 4,1
ROCE in %	8,3	7,0 – 11,0
Free Cashflow in Mio. €	314	> 250

Prognose im Jahresverlauf 2025 angepasst

- Veräußerung russische Tochtergesellschaft
- Transformationsprogramm
- Forschung und Entwicklung

Daraus resultierend:

-220 Mio. €

ergebnisbezogene Einmaleffekte



EBIT ohne Einmaleffekte 448 Mio. €
mit EBIT-ROS von 8,1 % in Einklang
mit Prognose aus März 2025
(430 – 500 Mio. € bzw. 7,8 – 8,6 %)

¹ Ad-hoc-Meldung

Wichtige Erfolge in unseren strategischen Handlungsfeldern



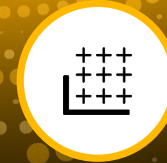
Globale Expansion

- ✓ Erfolgreiche Integration der **US-Akquisition Invar** in Storage-Solutions-Gruppe
- ✓ Eröffnung **Global OEM-Center in Shanghai** (China) zur Bündelung zentraler Funktionen im Mid-Tech-Geschäft
- ✓ Eröffnung **Business Excellence Center in Malaysia**



Automatisierung

- ✓ **Bedeutende Kundenprojekte für Lagerautomatisierung** gewonnen
- ✓ Ausbau des Kundenstammes für **Mobile Robots durch neue Lösungen**
- ✓ Implementierung einer **globalen Organisation für Vertrieb und Entwicklung**



Portfolioerweiterung

- ✓ **Markteintritt in das Mid-Tech-Segment** durch strategische Partnerschaft mit EP Equipment („AntOn by Jungheinrich“)
- ✓ Entwicklung zahlreicher **Innovationen im High-Tech-Segment**
- ✓ Start der **Corporate-Venturing-Einheit Uplift Ventures** und erfolgreiche Ausgründung **turnus.ai**



Transformation

- ✓ Transformationsprogramm gestartet, **standort- und personenbezogene Maßnahmen weitgehend umgesetzt**
- ✓ Fortführung unserer **digitalen Transformation** mit dem DEEP-Programm (Digitale Ende-zu-Ende Prozesse)
- ✓ Nachhaltigkeitsrating **CDP**: erstmals **Stufe A** erreicht

Das laufende Transformationsprogramm stärkt die globale Wettbewerbsfähigkeit und sichert nachhaltige Profitabilität



Transformationsprogramm

- Reaktion auf den **verschärften globalen Wettbewerb und steigenden Kostendruck**, um das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen
- Nachhaltige Kosteneinsparungen von jährlich rund **100 Mio. €** durch Optimierung des Produktionsnetzwerkes sowie eine effizientere Organisation, **größtenteils effektiv in 2027, Volleffekt 2028**
- Ca. **500 der weltweit 1.000 Stellen** (Abbau & Verlagerung) betreffen **Deutschland**
- Umsetzung **schneller als geplant: Großteil der mitbestimmungspflichtigen Verhandlungen** mit Betriebsratsgremien ist **abgeschlossen**:
 - **Produktionsschließung in Lüneburg** (31.03.2027) sowie Verlagerung in andere Jungheinrich Werke ist **verhandelt und in Umsetzung**
 - **Kapazitätsanpassung in Norderstedt umgesetzt**
- **Einmalaufwendungen: 93 Mio. €¹** in 2025, **17 Mio. €** für 2026 erwartet

100 Mio. €

Kosteneinsparungen p.a.

1.000 Stellen

Abbau & Verlagerung

Optimiertes

Produktionsnetzwerk

¹ Cashwirksamkeit größtenteils 2026

anton

BY JUNGHEINRICH

Made to rely on.



Strategische Partnerschaft positioniert Jungheinrich in attraktivem Wachstumssegment



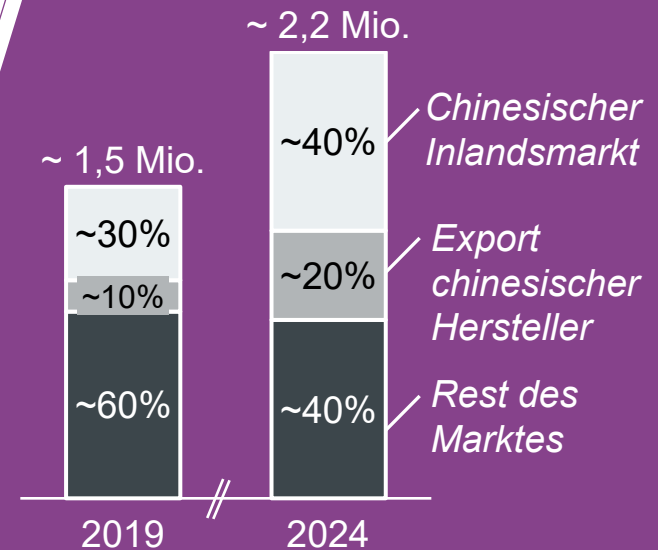
Neues Portfolio als Einstieg in den Mid-Tech-Markt

- Mai 2025: Jungheinrich und EP Equipment vereinbaren strategische Partnerschaft
- **Bündelung der Stärken beider Unternehmen** zur Steigerung von Effizienz, Produktivität und Nachhaltigkeit in der globalen Intralogistik
- **Erfolgreicher Start in Europa im 4. Quartal 2025** mit lagertechnischen Geräten und Elektro-Gegengewichtsstaplern, **Mengen- und Margenziele wie geplant erreicht**
- **Vertriebskanäle (Multi-Channel-Ansatz)** insbesondere über Händler und E-Commerce **ausgeweitet**
- **Ausbau Portfolio und regionale Ausweitung** auf Asien-Pazifik und Lateinamerika **bereits begonnen**
- **Gründung OEM-Center in China** zur Bündelung wichtiger Funktionen für die Entwicklung und Steuerung des globalen Portfolios im Mid-Tech-Markt
- **Ausweitung der Partnerschaft** mit EP Equipment **geplant**

¹ Basierend auf WITS & chinesischen Exportstatistiken, Auftragseingang in Stück



Weltmarkt Flurförderzeuge¹



„China Wave“ – schnell wachsender **Mid-Tech-Markt**, der vor allem durch chinesische Anbieter bedient wird

2

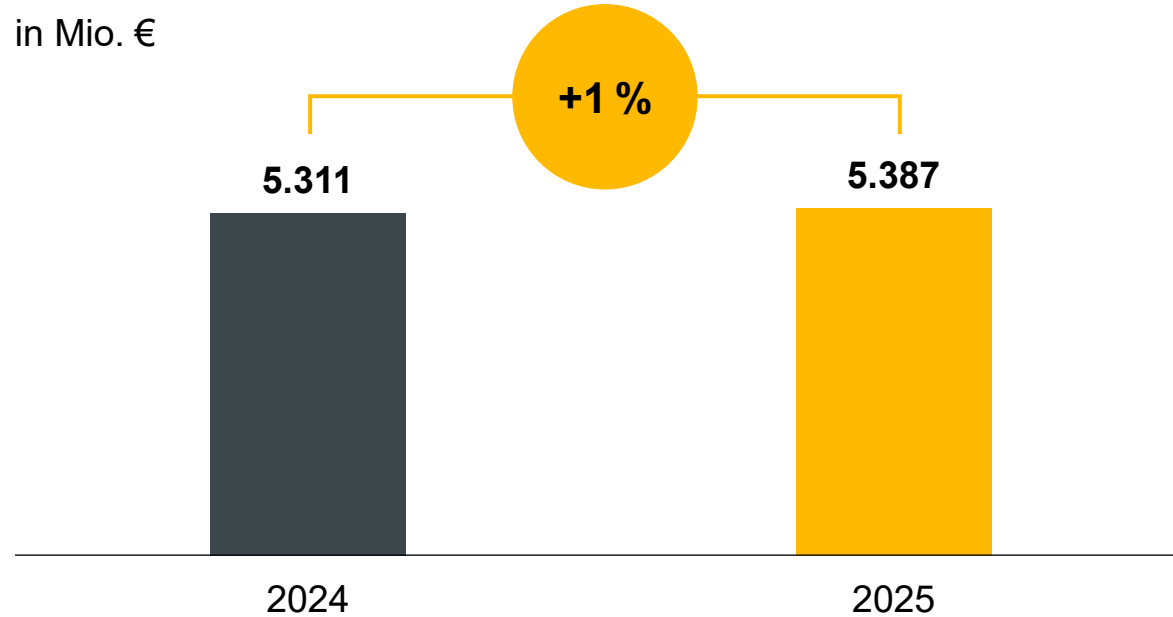
Finanzkennzahlen 2025

Heike Wulff

Auftragseingang trotz herausforderndem Marktumfeld gesteigert

Auftragseingang

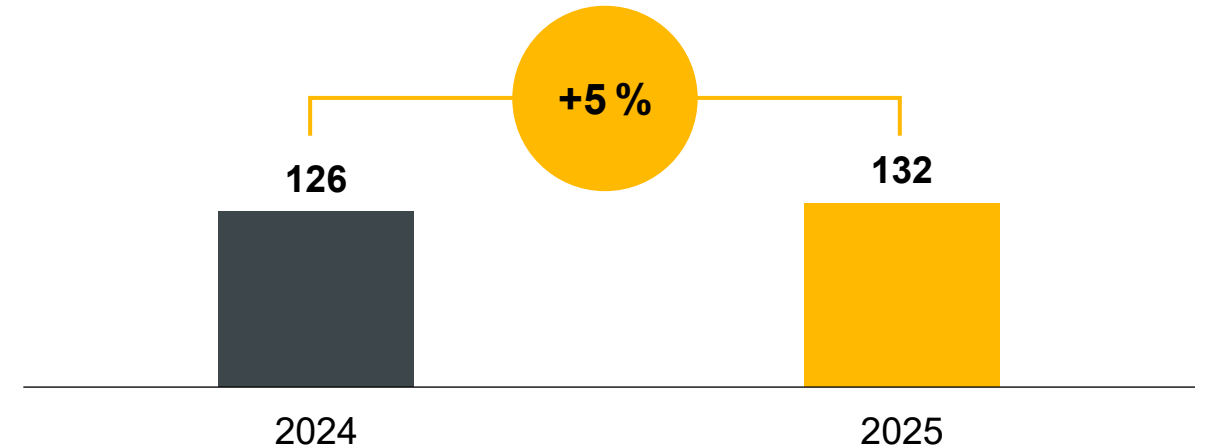
in Mio. €



Positive Entwicklung insbesondere
im Kundendienst und im Neugeschäft

Auftragseingang

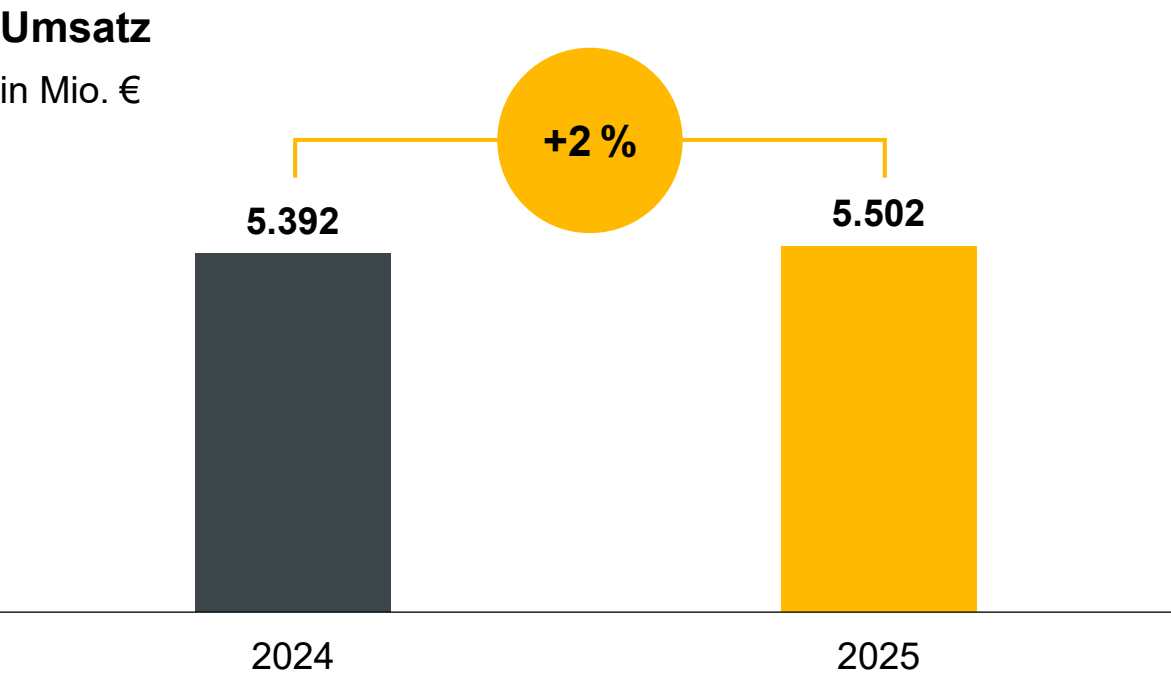
in Tsd. Stück



Partizipation an Marktwachstum von lagertechnischen Geräten

Produktmix trägt zu Wachstum in Stück bei

Umsatz leicht über Vorjahr

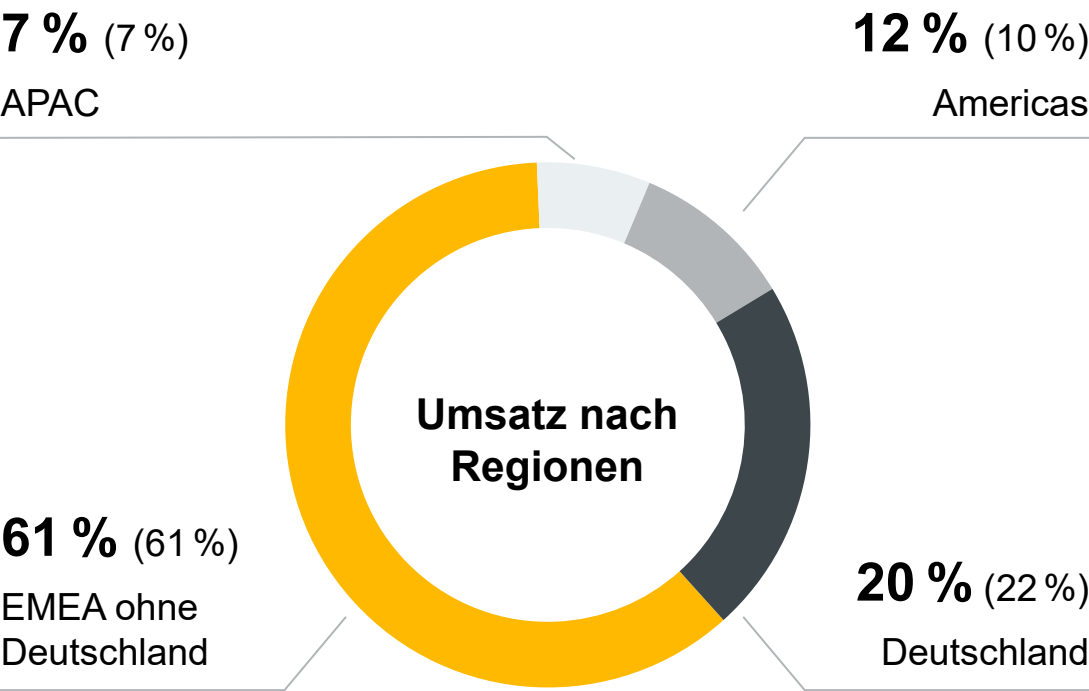


Höhere Umsätze im Neugeschäft – getrieben durch Automatisierungsprojekte – **und im Kundendienst**

Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

in Mio. €	2024	2025	Veränd. %
Neugeschäft	3.148	3.214	2,1
Miete und Gebrauchtgeräte	781	775	-0,8
Kundendienst	1.535	1.576	2,7
Segment Intralogistik	5.464	5.566	1,9
Segment Finanz- dienstleistungen	1.417	1.473	4,0
Konsolidierung	-1.489	-1.536	3,2
Jungheinrich Konzern	5.392	5.502	2,0

Umsatz profitiert von positiver Entwicklung in den USA



in Mio. €	2024	2025	Veränd. %
EMEA	4.486	4.478	-0,2
davon Deutschland	1.168	1.119	-4,2
Americas	523	649	24,1
APAC	383	375	-2,1
Gesamt	5.392	5.502	2,0



Top-5-Umsatzländer

1.

Deutschland
2.

Italien
3.

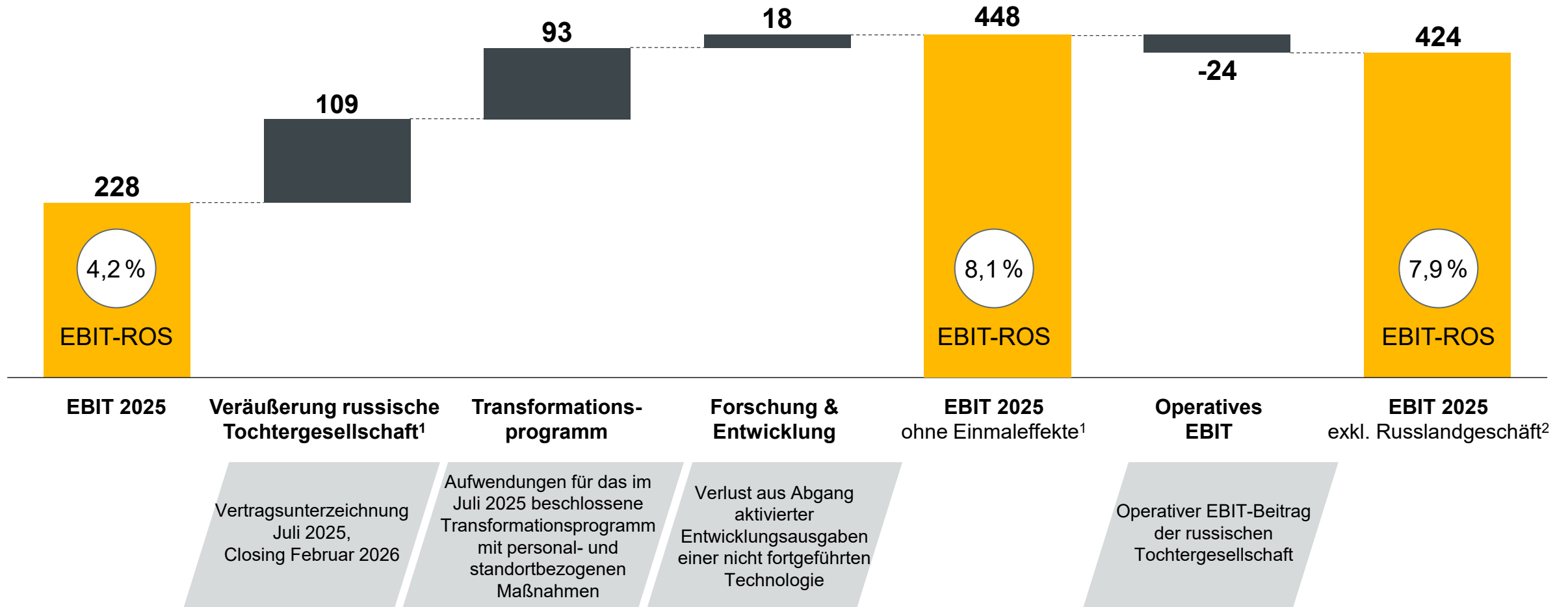
Frankreich
4.

USA
5.

Großbritannien

Vorjahreswerte in Klammern

EBIT geprägt durch Einmaleffekte von 220 Mio. € im 2. Halbjahr 2025



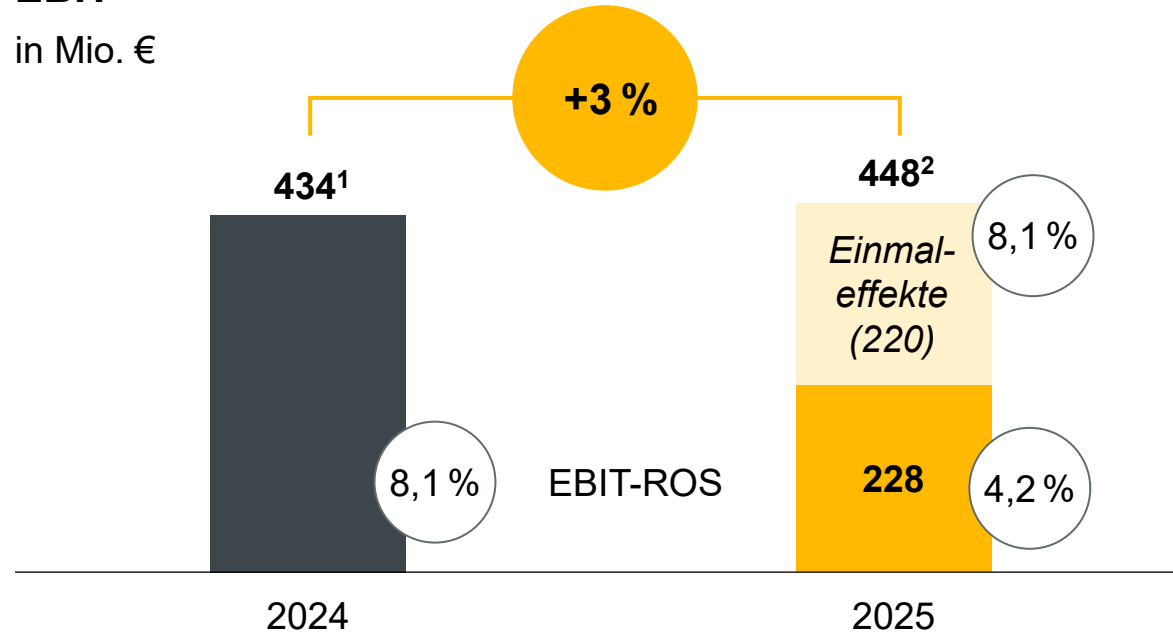
¹ Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte; beinhaltet 24 Mio. € operativen EBIT-Beitrag der russischen Tochtergesellschaft

² Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte sowie um operativen EBIT-Beitrag des ab 2026 entfallenden Russlandgeschäfts

Ergebnisgrößen durch Einmaleffekte belastet

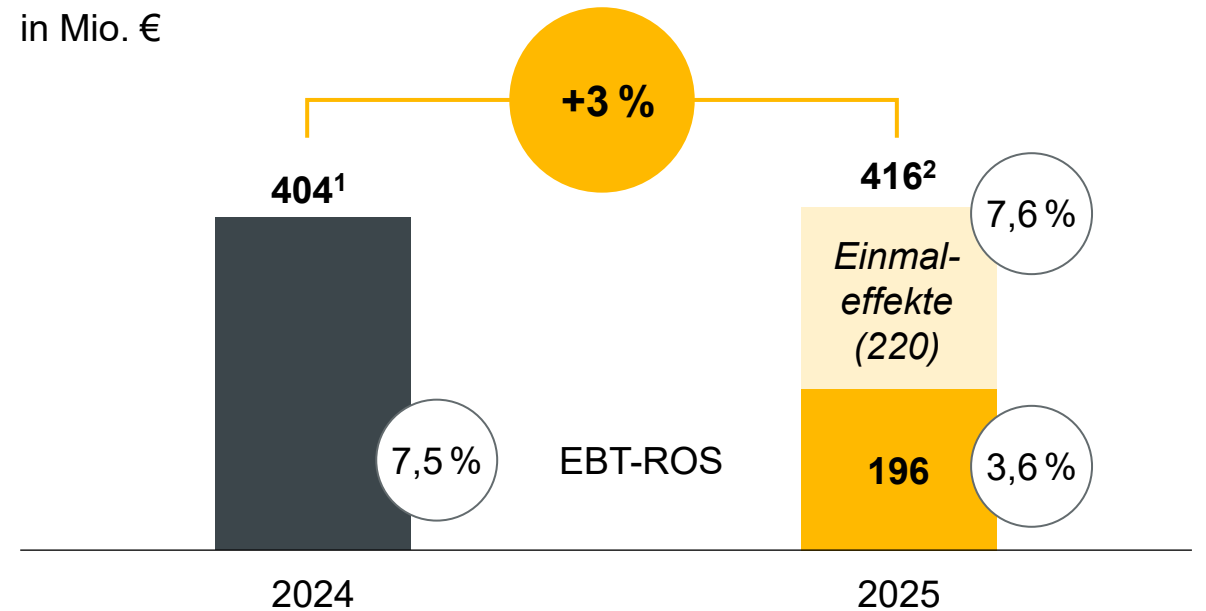
EBIT

in Mio. €



EBT

in Mio. €



Belastungen in Höhe von 220 Mio. € durch Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft (-109 Mio. €), Transformationsprogramm (-93 Mio. €) und Verlust aus dem Abgang aktivierter Entwicklungsausgaben (-18 Mio. €)

¹ Exklusive Russlandgeschäft (rund 135 Mio. € Umsatz sowie 29 Mio. € EBIT) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,7 % sowie ein EBT-ROS von 7,1 %

² Exklusive Russlandgeschäft (rund 150 Mio. € Umsatz sowie 24 Mio. € EBIT) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,9 % sowie ein EBT-ROS von 7,3 %

Beendigung der Geschäftsaktivitäten in Russland führt zu hohen einmaligen Belastungen



Veräußerung russische Tochtergesellschaft

- **Vertragsunterzeichnung** über die **Veräußerung der Jungheinrich Lift Truck 000** an einen **russischen Finanzinvestor** im Juli 2025
- Verkauf erfolgte deutlich **unter Buchwert: Verkaufspreis** entspricht ca. 20 % des Marktwertes gemäß russischem Bewertungsgutachten
- **Negative Einmaleffekte:**
 - **2025:** 109 Mio. €¹ (85 Mio. € in Q3 2025, 24 Mio. € in Q4 2025)
 - **2026:** 20 Mio. €² (in Prognose 2026 berücksichtigt)
- Freigabe der russischen Regierungskommission im Dezember 2025 unter **Auflagen, die den Kaufpreis verringert** haben, Vollzug im Februar 2026
- Russische Tochtergesellschaft hat 2025 jeweils rund 150 Mio. € zum Auftragseingang und Umsatz sowie operativ 24 Mio. € EBIT beigetragen

129 Mio. €
Gesamtbelastung

~600 FTE
Abgang Mitarbeitende³

Februar 2026
Vollzug

¹ Wertminderungen in Zusammenhang mit der Einstufung als Veräußerungsgruppe

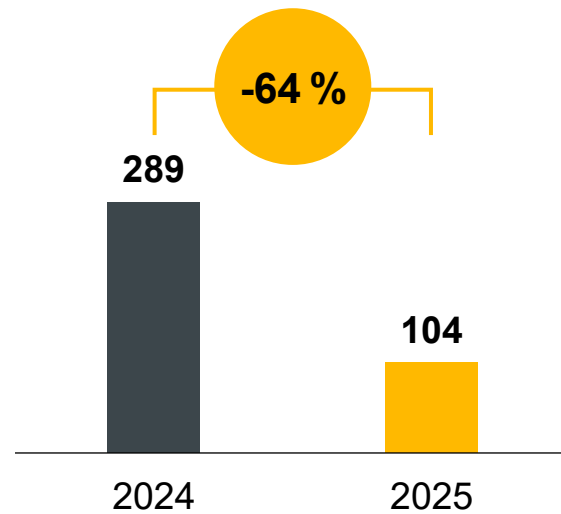
² Entkonsolidierungseffekt (Q1 2026)

³ Nicht Bestandteil des Transformationsprogramms

Dividende: Ausschüttungsquote von 28 % beibehalten

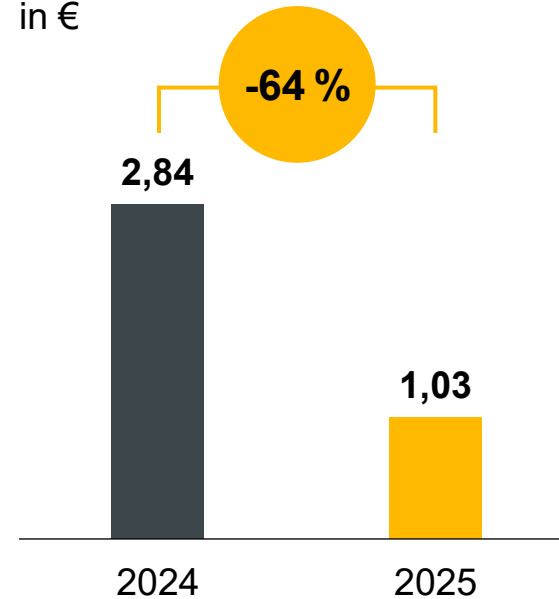
Ergebnis nach Steuern

in Mio. €



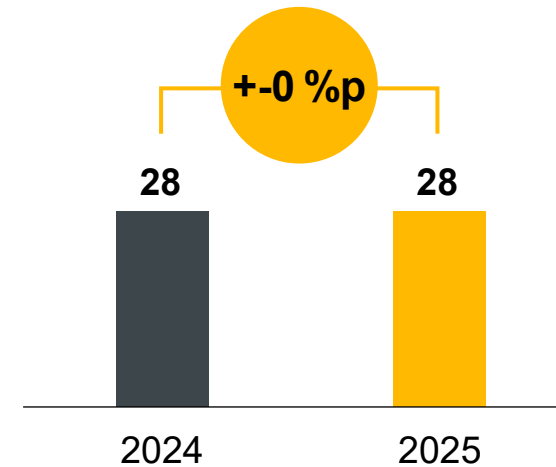
Ergebnis je Vorzugsaktie

in €



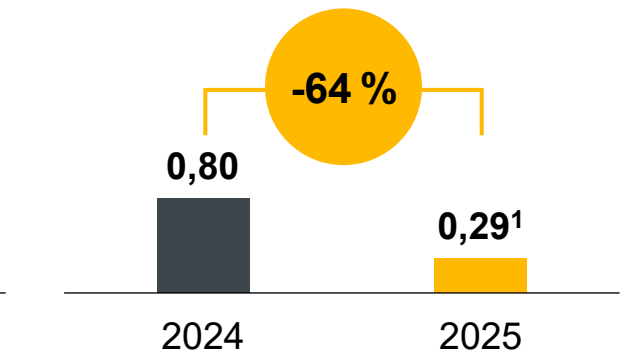
Ausschüttungsquote

in %



Dividende je Vorzugsaktie

in €



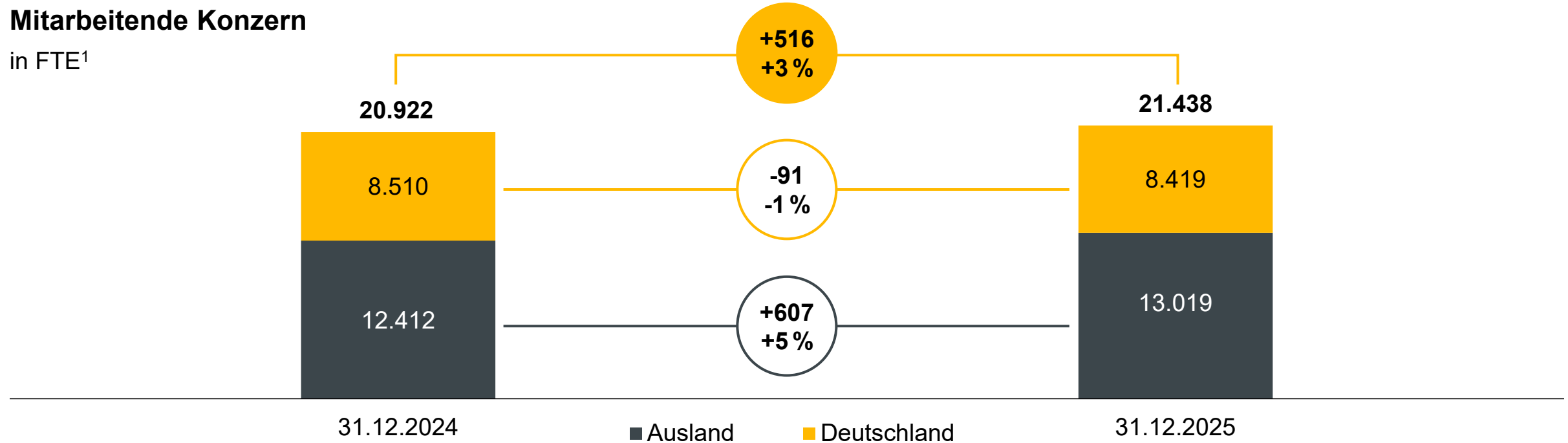
Steuerquote von 47 % infolge nicht abzugsfähiger Verluste aus Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft führt zu erheblich niedrigerem Ergebnis nach Steuern – **dennoch stabile Ausschüttungsquote von 28 %**

¹ Vorschlag

Fokus Kapazitätsausweitung im Ausland, leichter Abbau im Inland

Mitarbeitende Konzern

in FTE¹



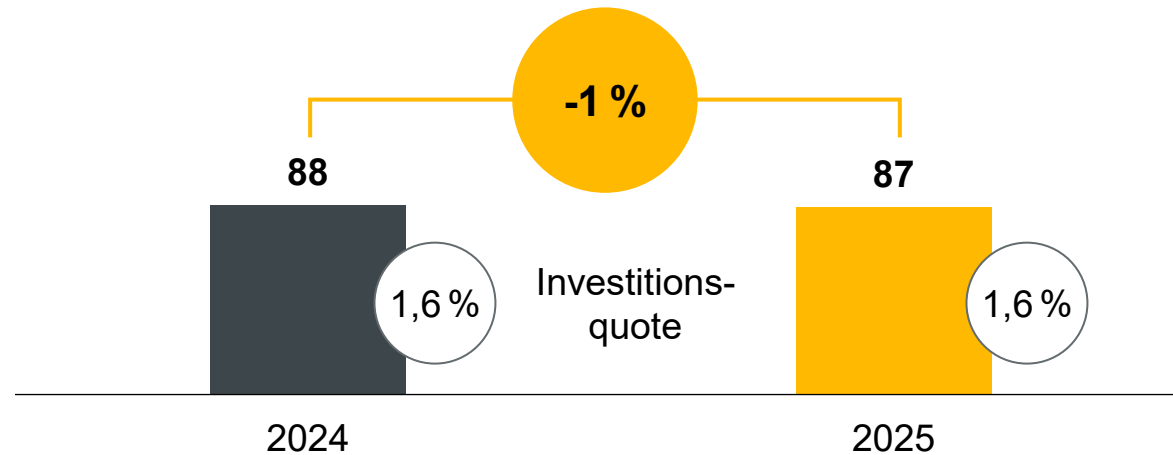
Wesentliche Treiber: Ausbau Business Excellence Centers (209 Mitarbeitende), Produktionsausweitung im Werk in Tschechien (121 Mitarbeitende) sowie die US-Akquisition von Invar (48 Mitarbeitende)

¹ Vollzeitäquivalente (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Investitionen auf Vorjahresniveau, F&E-Ausgaben gestiegen

Investitionen¹

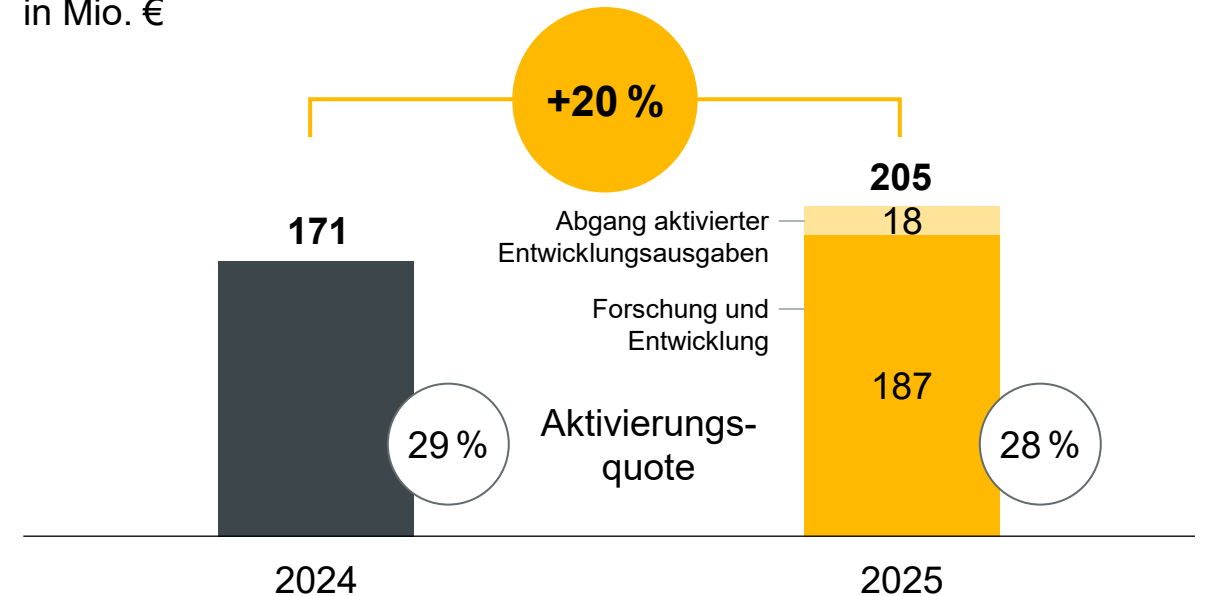
in Mio. €



Investitionen im Berichtsjahr enthalten Teilbetrag von rund **11 Mio. €** für **die Errichtung des Jungheinrich Experience Center**

Ausgaben für Forschung und Entwicklung

in Mio. €



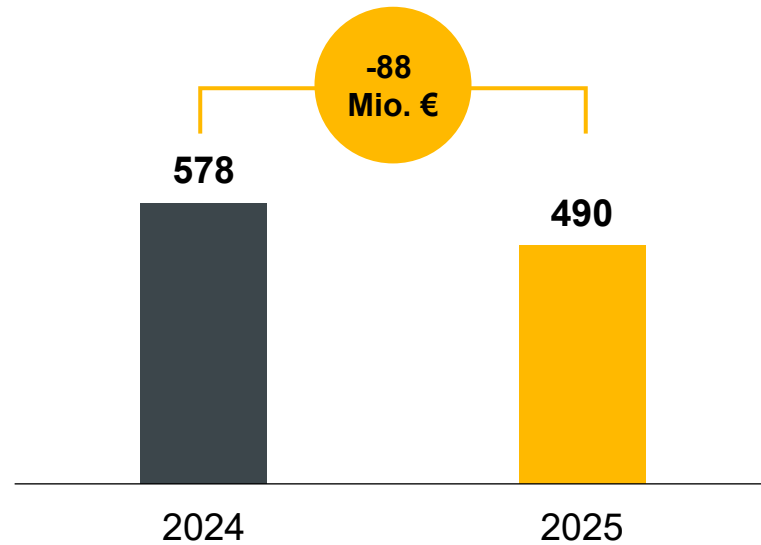
Rund die Hälfte des Anstiegs verursacht durch Verlust aus **Abgang aktivierter Entwicklungsausgaben** (18 Mio. € Einmaleffekt) für eine nicht fortgeführte Technologie

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

Starker Free Cashflow

Cashflow aus Geschäftstätigkeit

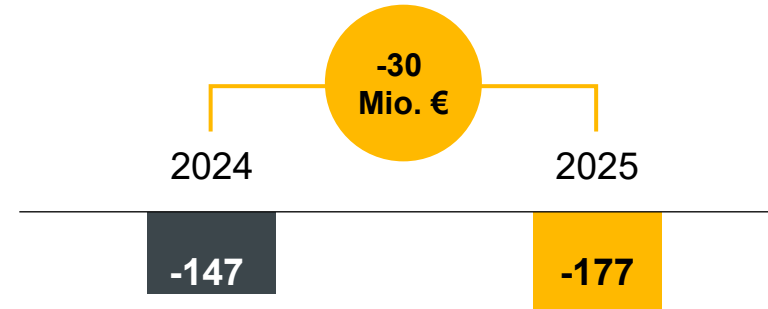
in Mio. €



Cashflow aus Geschäftstätigkeit spiegelt Belastung aus **Working Capital** wider
Der sehr starke Forderungsabbau des Vorjahres konnte nicht wiederholt werden

Cashflow aus Investitionstätigkeit

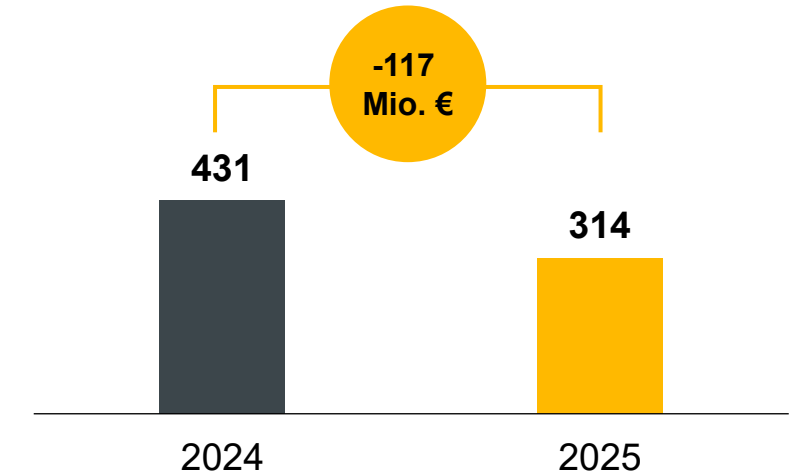
in Mio. €



Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet insbesondere Kaufpreiszahlung für Invar

Free Cashflow

in Mio. €

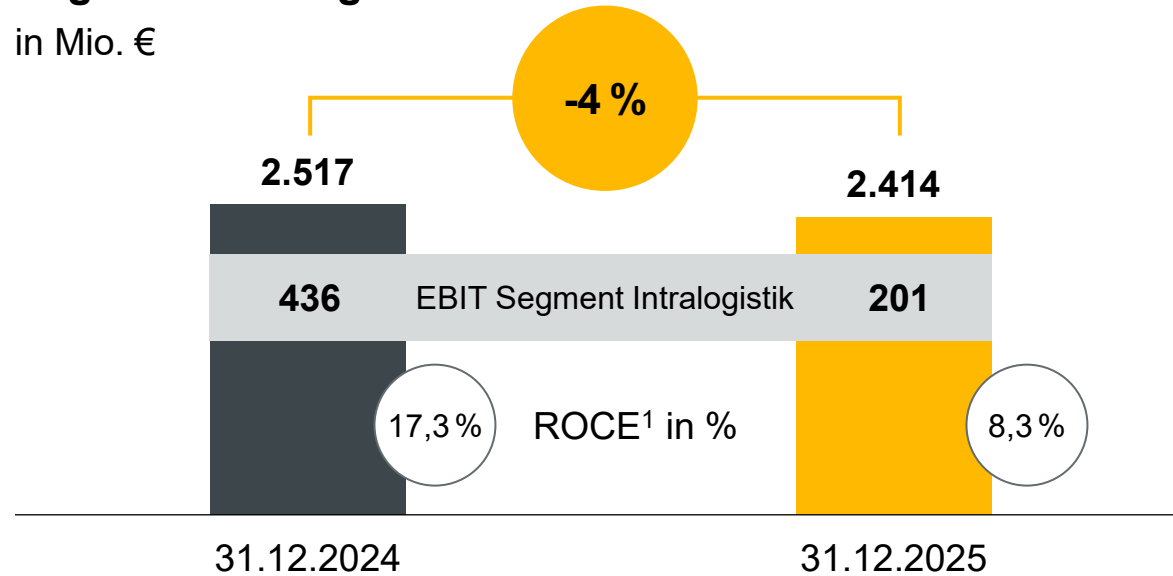


Starker Free Cashflow trotz belastender Effekte aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit

ROCE gesunken, Working-Capital-Quote weiter verbessert

Durchschnittlich gebundenes Kapital Segment Intralogistik

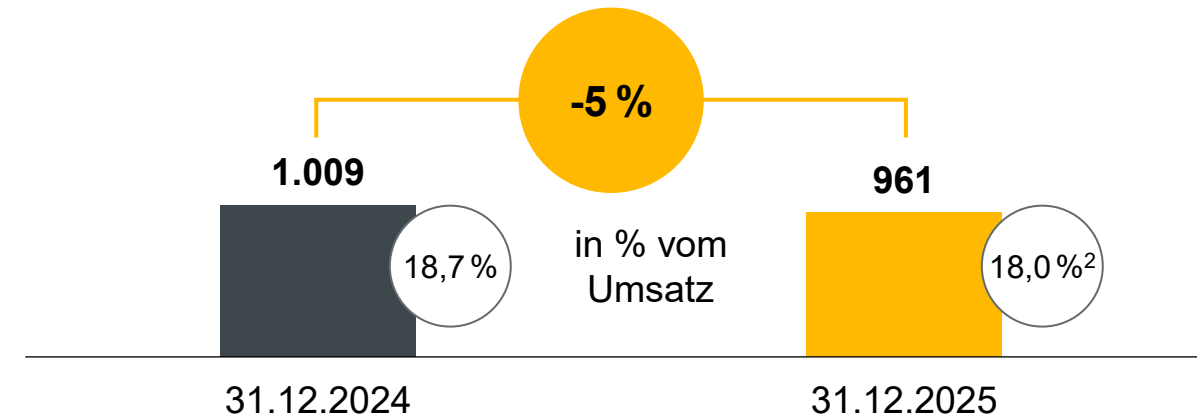
in Mio. €



Deutlich geringeres EBIT im Segment **Intralogistik** im Wesentlichen aufgrund von Einmaleffekten führt zu **Rückgang des ROCE**

Working Capital Konzern

in Mio. €



Working-Capital-Entwicklung spiegelt **Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft** wider

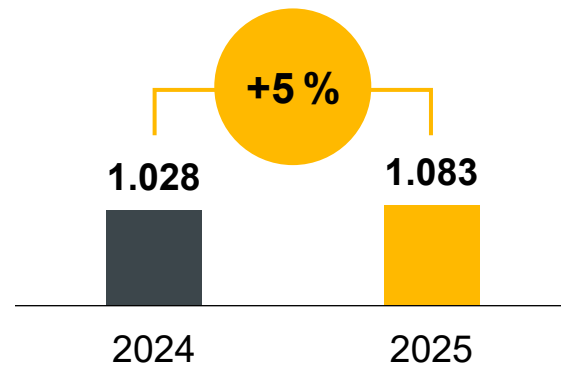
¹ EBIT des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

² Bereinigt um den Umsatz der russischen Tochtergesellschaft (rund 150 Mio. €)

Starker Beitrag des Finanzdienstleistungsgeschäfts im Geschäftsjahr 2025

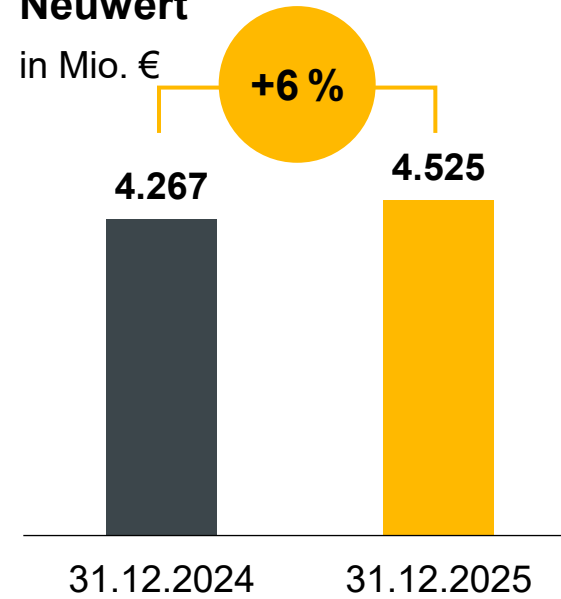
Vertragszugang zum Neuwert

in Mio. €



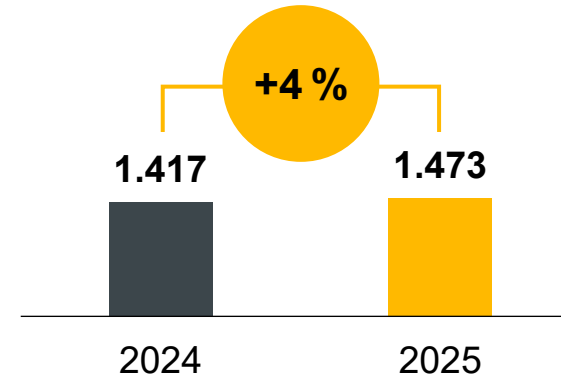
Vertragsbestand zum Neuwert

in Mio. €



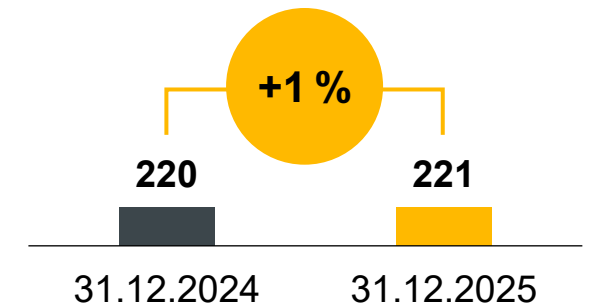
Umsatz

in Mio. €



Fahrzeuge im Vertragsbestand

in Tsd. Stück



Finanzdienstleistungen als integraler und profitabler Teil des Geschäftsmodells – langfristige Serviceverträge sichern hohe Kundenbindung



3

Ausblick 2026

Dr. Lars Brzoska

Ausblick 2026: Schwerpunkte der strategischen Handlungsfelder



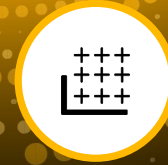
Globale Expansion

- > Beschleunigung regionale **Expansion in Nordamerika und APAC**
- > Ausweitung der **Vertriebskanäle durch Händler und Online-Plattformen**
- > Forcierung zusätzlichen **Umsatzwachstums** > 1 Mrd. € durch **M&A außerhalb Europas** im Rahmen der Strategie 2030+



Automatisierung

- > **Gezielte Marktbearbeitung in Wachstumsbranchen:** Handel, Logistik, Produzierendes Gewerbe, Nahrungsmittel & Getränke
- > Roll-out **standardisierter Branchenlösungen** zur Steigerung der Skalierbarkeit und Kosteneffizienz
- > **Ausweitung des Kundendienstgeschäfts** für Automatisierungslösungen



Portfolioerweiterung

- > Marktdurchdringung mit **Full-Liner-Portfolio:** neue Generation an High-Tech-Fahrzeugen, erweitertes Mid-Tech-Portfolio, Hochvolt-Fahrzeuge
- > Fortgesetzte Umsetzung und **Erweiterung der strategischen Partnerschaft mit EP** für Produkte im Mid-Tech-Segment
- > Systematischer Aufbau innovativer Unternehmen und Beteiligungen durch **Uplift Ventures**



Transformation

- > **Abschluss des Transformationsprogramms** (Großteil der Effekte ab 2027 erwartet)
- > Fortführung unserer **digitalen Transformation** mit dem DEEP-Programm mit **bedeutenden Roll-outs**
- > Konzernweite Implementierung von **KI**, innovative Lösungen in Miete und Kundendienst



Schwerlast trifft Hochvolt:

Jungheinrich gibt mit
FalcOn den Ausblick
auf morgen



Innovationen und Weltpremieren 2026

Maximale Bandbreite: unsere neuen Elektro-Gegengewichtsstapler



EFG 2i



EFG 3i



EFG 5



FalcOn

Niederhub- und Doppelstockgeräte



Baureihe 1i

Schubmaststapler



ETV 4i

Hochhub Mobile Robot



EAC 212a

Mobile Robot Master Control



EAE 212a & ETV 216i

Wir behaupten uns erfolgreich in einem angespannten Marktumfeld



BIP ¹ in %	2025	Prognose 2026
Welt	3,3	3,3
USA	2,1	2,4
China	5,0	4,5
Eurozone	1,4	1,3
Deutschland	0,2	1,1

¹ Quelle: Internationaler Währungsfonds, 19. Januar 2026

Risiken



Schwaches europäisches
Wirtschaftsumfeld

Geopolitische Konflikte,
insbesondere Handelszölle,
Iran- und Russland-
Ukraine-Krieg

Strukturell steigender
Wettbewerbsdruck

Chancen



Innovationen und
disruptive **Technologien**

Globale **Expansions-
möglichkeiten**

Intakte Treiber:
Elektrifizierung,
Automatisierung,
Digitalisierung und
Nachhaltigkeit

Neue Segmentstruktur verbessert Steuerung und Transparenz

Getrennte Segmente als Basis für
Wachstum und Profitabilität

Eigene GuV und Führungs-
organisation **stärken**
Verantwortung und
Steuerbarkeit

Schaffung von Transparenz
über die **Entwicklung** in den
einzelnen Segmenten

Ab Geschäftsjahr 2026:
Aus Intralogistik wird ITS und AWE

Industrial Trucks & Services
(ITS)

Automation & Warehouse
Equipment (AWE)



Financial Services
unterstützend für ITS und AWE

Konzernprognose 2026: Auftragseingangswachstum und robuste Rendite erwartet

	Ist 2025	/	Bereinigt 2025 ¹	Prognose 2026
Auftragseingang in Mrd. €	5,4		5,2	5,4 – 6,0
Umsatz in Mrd. €	5,5		5,4	5,2 – 5,8
EBIT in Mio. €	228		424	380 – 450
EBIT-ROS in %	4,2		7,9	7,2 – 8,0
EBT in Mio. €	196		392	350 – 420
EBT-ROS in %	3,6		7,3	6,7 – 7,5
ROCE in %	8,3		k.A.	14 – 18
Free Cashflow in Mio. €	314		k.A.	> 250

Enthaltene Effekte

- 1 Auftragseingang und Umsatz bereinigt um jeweils rund **150 Mio. €** Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft
- 2 EBIT und EBT bereinigt um **-220 Mio. €** Einmaleffekte sowie operativen EBIT-Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft in Höhe von **24 Mio. €**
- 3 EBIT und EBT enthalten **-37 Mio. €** Einmaleffekte (-20 Mio. € Entkonsolidierung der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft sowie -17 Mio. € Transformation)

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäftes (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft, Transformationsprogramm und Verlust aus Abgang F&E)

Prognose 2026: ITS und AWE

Industrial Trucks & Services	Ist 2025	/ Bereinigt 2025 ¹	Prognose 2026
Auftragseingang in Mrd. €	4,5	4,4	4,4 – 4,8
Umsatz in Mrd. €	4,6	4,5	4,3 – 4,7
EBIT in Mio. €	222	395	360 – 420
EBIT-ROS in %	4,8	8,8	8,3 – 8,9
<i>Einmaleffekte</i> in Mio. €	-197		-35
<i>darin operativer Russland-Beitrag</i>	+24		

Automation & Warehouse Equipment	Ist 2025	/ Bereinigt 2025 ²	Prognose 2026
Auftragseingang in Mrd. €	0,9	0,9	1,0 – 1,2
Umsatz in Mrd. €	0,9	0,9	0,9 – 1,1
EBIT in Mio. €	-21	2	0 – 15
EBIT-ROS in %	-2,3	0,2	0 – 1,5
<i>Einmaleffekte</i> in Mio. €	-23		-2

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäfts (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft und Transformationsprogramm)

² Bereinigt um ergebniswirksame Einmaleffekte (Verlust aus Abgang F&E und Transformationsprogramm)

Prognose 2026: ITS

Kompensation des entfallenen Russlandgeschäfts (Beiträge 2025: ~150 Mio. € Auftrags-
eingang & Umsatz und 24 Mio. € operatives EBIT)

Produktneuheiten und **Mid-Tech-Portfolio**
stärken Auftragseingang

EBIT & EBIT-ROS durch Entkonsolidierungseffekt
russische Tochtergesellschaft (20 Mio. €) und
Transformationsprogramm (15 Mio. €) belastet

Prognose 2026: AWE

Dynamik im Auftragseingang durch
gezielte Marktbearbeitung

Beschleunigte Internationalisierung

Investitionen in **Automatisierungsgeschäft**

Margensteigerung durch **Standardisierung**
und **weitere Effizienzmaßnahmen**, mit
Belastung aus **Transformationsprogramm**
(2 Mio. €)

Key Takeaways



Wir behaupten uns in einem **anspruchsvollen Marktumfeld** mit **herausfordernden Rahmenbedingungen**



Wir sind mit der **Umsetzung der Strategie 2030+** erfolgreich gestartet und **treiben die Transformation aktiv voran**



Wir sind erfolgreich in den **Mid-Tech-Markt** eingestiegen und begegnen der „**China Wave**“ **proaktiv**



Wir setzen mit **Innovationen und Weltpremieren** im **High-Tech-Markt** und in der **Automatisierung** neue Maßstäbe



Wir **erhöhen die Transparenz und Steuerbarkeit** durch die **neue Segmentstruktur**

2030+
STRATEGY

Q & A





4

Weitere Informationen

Ergebnisgrößen im 4. Quartal ohne Einmaleffekte über Vorjahr

	Q4 2024	Q4 2025	Veränd. %
Auftragseingang in Mio. €	1.380	1.310	-5,1
Umsatz in Mio. €	1.469	1.494	1,7
EBIT in Mio. € ohne Einmaleffekte	114	68 125	-40,4
EBIT-ROS in % ohne Einmaleffekte	7,8	4,6 8,4	–
EBT in Mio. € ohne Einmaleffekte	102	57 114	-44,1
EBT-ROS in % ohne Einmaleffekte	7,0	3,8 7,6	–

Effekte im 4. Quartal 2025

Auftragseingang: Rückgang im Neugeschäft durch **Zuwächse im Kundendienst** teilweise kompensiert

Leichtes **Umsatzwachstum** durch positive Entwicklung im **Kundendienst** und im **Finanzdienstleistungsgeschäft**

Transformationsprogramm **-33 Mio. €**

Veräußerung russische Tochtergesellschaft **-24 Mio. €**

Prognose 2026

	Konzern		Industrial Trucks & Services		Automation & Warehouse Equipment	
	Ist 2025 ^{1,2,3}	Prognose 2026 ⁶	Ist 2025 ^{1,4}	Prognose 2026 ⁷	Ist 2025 ⁵	Prognose 2026 ⁸
Auftragseingang in Mrd. €	5,4	5,4 – 6,0	4,5	4,4 – 4,8	0,9	1,0 – 1,2
Umsatz in Mrd. €	5,5	5,2 – 5,8	4,6	4,3 – 4,7	0,9	0,9 – 1,1
EBIT in Mio. €	228	380 – 450	222	360 – 420	-21	0 – 15
EBIT-ROS in %	4,2	7,2 – 8,0	4,8	8,3 – 8,9	-2,3	0 – 1,5
EBT in Mio. €	196	350 – 420		---		---
EBT-ROS in %	3,6	6,7 – 7,5		---		---
ROCE in %	8,3	14 – 18		---		---
Free Cashflow in Mio. €	314	> 250		---		---

¹ Auftragseingang und Umsatz enthalten jeweils rund 150 Mio. € der russischen Tochtergesellschaft

² Das EBIT enthält 220 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €)

³ Konzernwerte beinhalten neben ITS und AWE auch Financial Services sowie Konsolidierung

⁴ Das EBIT enthält 197 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €), darin 6 Mio. € Holding

⁵ Das EBIT enthält 23 Mio. € negative Einmaleffekte

⁶ Das EBIT enthält 37 Mio. € negative Einmaleffekte

⁷ Das EBIT enthält 35 Mio. € negative Einmaleffekte, darin 1 Mio. € Holding

⁸ Das EBIT enthält 2 Mio. € negative Einmaleffekte

Einmaleffekte & Akquisitionseffekte – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2025 & 2026e

in Mio. €		Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Summen 2025	2026e
Einmal- effekte	Gesamt Einmaleffekte			-163	-57	-220	-37
	ITS			-141	-56	-197	-35
	darin Holding			-6		-6	-1
	AWE			-22	-1	-23	-2
	Veräußerung russische Tochtergesellschaft			-85	-24	-109	-20
	ITS			-85	-24	-109	-20
	darin Holding						
	AWE						
	Transformationsprogramm			-60	-33	-93	-17
	ITS			-56	-32	-88	-15
	darin Holding			-6		-6	-1
	AWE			-4	-1	-5	-2
	Forschung & Entwicklung			-18		-18	
	ITS						
	darin Holding						
	AWE			-18		-18	
	Akquisitionseffekte	-4	-3	-3	-4	-14	-12
	Kaufpreisallokationen	-3	-2	-2	-3	-10	-11
	Variable Managementvergütung	-1	-1	-1	-1	-4	-1

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, des wettbewerbs- und ordnungspolitischen Rahmens sowie der

regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinssätze sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2026 und IR Kontakt



Finanzkalender

Datum	Veranstaltung
27.03.2026	Bilanzpressekonferenz (virtuell)
27.03.2026	Analystenkonferenz (virtuell)
07.05.2026	Quartalsmitteilung zum 31.03.2026
19.05.2026	Hauptversammlung
22.05.2026	Dividendenzahlung
11.08.2026	Zwischenbericht zum 30.06.2026
10.11.2026	Quartalsmitteilung zum 30.09.2026



IR Kontakt



Andrea Bleesen
Leiterin Corporate Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg

Tel +49 40 6948-3407

andrea.bleesen@jungheinrich.de
www.jungheinrich.com



Allgemeine Informationen



Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien
(gelistet)

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg
und alle anderen deutschen Börsen

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934
WKN: 621 993

Segment: Prime Standard
Branche: Industrie
Börsenindex: MDAX

Ticker:
Reuters JUNG_p.de
Bloomberg JUN3 GR